

Heute mit dem Sonderthema
**FACHKRÄFTE
GESUCHT!**

KALENDERWOCHE 41

Seite 2: Neues Bad für Rheumapatienten eröffnet

Seite 5: Er fordert Bundeskanzlerin Angela Merkel heraus

Seite 19: Die Berliner Tiertafel will ihre Ausgabestelle retten

LESERBAROMETER

In der Frage der Woche der vorangegangenen Ausgabe sollten Sie entscheiden:

Soll die BVG im Winter weiterhin Bahnhöfe für Obdachlose öffnen?

Und so haben Sie abgestimmt:

JA: 55%
NEIN: 45%

Teilnehmerzahl gesamt (online und Telefon): 1472

WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion: ☎ 887 277 100

Zustellung: ☎ 887 277 188

Anzeigen: ☎ 887 277 277

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken!

facebook.com/
BerlinerWoche
twitter.com/
berlinerwoche

EXPRESS Polsterei
TRADITIONREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab **499,-**
Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**

Neubezug
kostenlose Hausbesuche in allen Stadtbezirken
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff

www.expresspolsterei.de
030-651 90 53
Finkeldeweg 86 • 12557 Berlin



Moderne Kunst in nostalgischem Ambiente

TEMPELHOF. Stillgelegte Gebäude der Deutschen Bahn gibt es viele. Natalia Irina Roman möchte diese gern als Ateliers für Künstler nutzen. Mit ihrem Kunstprojekt „Along the Lines“ und vier Multimedia-Installationen macht sie darauf aufmerksam – und lässt es schneien. Mehr auf Seite 3. Foto: Philipp Hartmann

Mehr als 50 Millionen Euro nötig

TEMPELHOF: Ausbau der Johanna-Eck-Schule zur Gemeinschaftsschule wird teuer

von Philipp Hartmann

Auf dem Grundstück der Johanna-Eck-Schule in der Ringbahnstraße 103-106 stehen in den kommenden Jahren große Veränderungen an. Das Gebäude soll zu einer Gemeinschaftsschule für Schüler von der ersten bis zur 13. Klasse ausgebaut werden.

Nach einer Großen Anfrage des FDP-Fraktionsvorsitzenden Reinhard Frede hat Schulstadtrat Oliver Schworck (SPD) in der Bezirksverordnetenversammlung über den aktuellen Stand informiert. Dabei betonte er, dass der Bezirk das Ansinnen der Schule zum Aus-

bau unterstützt und dies im Rahmen der Investitionsplanung 2017-2021 als Einzelmaßnahmen sowie 2018-2022 als Gesamtmaßnahme angemeldet habe. Gemeint sind damit Umbau, Sanierung und Erweiterung zur Gemeinschaftsschule einschließlich des Neubaus einer Sporthalle.

Für die Anmeldung zur Investitionsplanung liegt laut Schworck eine grobe Kostenschätzung von 51,5 Millionen Euro vor. „Die hohen Kosten ergeben sich vor allem aus dem sehr hohen Sanierungs- und Umbaubedarf des Bestandsgebäudes“, erklärt der Schulstadtrat. Die Errichtung des Grundschul-Gebäudeteils

habe aufgrund der kurz- und mittelfristig steigenden Schülerzahlen eine hohe Priorität. „Es besteht die Hoffnung, bereits 2020 mit der Umsetzung zu beginnen“, so Schworck.

Ein gutes Stück weiter ist die Planung bereits beim Neubau des Mensa- und Freizeitgebäudes auf dem Areal vorangeschritten. Hierfür erfolgte am 6. Juni im Beisein von Schworck und Baustadtrat Jörn Oltmann (Grüne) der Spatenstich. Der Bau soll nach Fertigstellung Mensa, Multifunktionsraum, Cafeteria, Clubraum, Studierzimmer und eine Leselounge enthalten. Als Außenfassade bekommt er nach den Plänen des Architek-

turbüros „Kersten Kopp“ eine futuristisch anmutende Metallhaut aus gesandstrahlten Edelstahlpaneelen.

Ab dem Schuljahr 2020/2021 sollen Schüler die Räumlichkeiten nach derzeitiger Planung benutzen können. Wird die Schule aktuell von den Jahrgangsstufen sieben bis zehn besucht, so sollen nach dem Ausbau Schüler von der ersten bis zur 13. Klasse dort unterrichtet werden. „Die gymnasiale Oberstufe soll nach Vorstellung des Schulamts im Verbund mit mindestens einer anderen bezirklichen ISS (Integrierte Sekundarschule) entstehen“, sagt Oliver Schworck.

Vermisste Frau taucht wieder auf

LICHTENRADE. Eine Woche lang galt eine 62-jährige Lichtenraderin als vermisst. Die an Demenz erkrankte Frau war am 26. September verschwunden, nachdem sie ihre Wohnung in der Rudolf-Pechel-Straße verlassen hatte und nicht zurückgekehrt war. Die Polizei hatte daraufhin erfolglos nach ihr gesucht. Am 2. Oktober aber entdeckte eine Familiengehörige die Dame, die in ihre Wohnung zurückgekehrt war, als wäre nichts gewesen. Was sie jedoch die Tage zuvor unternommen hatte, ist nicht bekannt. **PH**

Barfuß Bauchtanz erlernen

TEMPELHOF. Der Familientreffpunkt des Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrums der ufaFabrik, Viktoriastraße 13, macht Bauchtanz zum Thema eines neuen Kursangebots. Dabei werden ab dem 12. Oktober immer freitags von 17.45 bis 19.15 Uhr Schritte und Drehungen geübt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer teilnehmen möchte, meldet sich unter ☎0163/249 74 77 an und bringt dehnbare Kleidung und ein großes Tuch für die Hüften mit. Getanzt wird barfuß. **PH**

Markisen, die glücklich machen.
Markise „Pergola“ mit Funkmotor und Handsender

GLUECK FRANKE
Telefon 787 9140

Fenster-Haustüren-Rollläden
Markisen-Wintergärten
www.glueck-franke.de
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr · Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Ausst.: Te-Damm 54-12101 Bln

FINDE DEIN PERFEKTES ZUHAUSE AUF bestIMMO.de

Das neue Immobilien-Portal für Berlin.

bestIMMO.de
Suchen, Finden, Wohnen in Berlin

In Kooperation mit
Berliner Morgenpost
DAS IST BERLIN

SCHATZHAUS
am Preußenpark seit 1970

Vergleichen Sie selbst, wer am besten zahlt.
ANKAUF

- GOLD • SCHMUCK
- DIAMANTEN • PELZE
- KPM & MEISSEN
- GEMÄLDE • MILITARIA
- BERNSTEIN
- LUXUSUHREN
- LUXUSTASCHEN

Cartier ROLEX Chopard
HERMÈS IWC LV

Wir legen großen Wert auf Ehrlichkeit & Diskretion.

BEKANNT AUS PRESSE & TV

Konstanzer Str. 14
nahe Adenauerplatz
10707 Berlin (Wilmersdorf)

(030) 873 04 61
0172-300 60 30
miri-juwelier.de & miri.de

500 Spezialitäten aus dem Meer

BARLU
Cash & Carry

Frischer Fisch
Meeresfrüchte
Fleisch & Geflügel

ANGEBOT
Mo. 8. - Sa. 13. Okt.

Thunfisch-Loins
Sushi-Qualität, aufgetaut

Solange der Vorrat reicht
27,90 €/1 kg **2,79** €/100g

www.barlu.de
Ständig wechselnde Angebote

BARLU SHOP Tempelhof
Ringbahnstraße 82-86 ☐
12103 Berlin · Tel: 667 656 0
Mo. - Fr. 9 - 18.30 · Sa. 10 - 16 Uhr

BARLU SHOP Prenzl. Berg
Greifswalder Straße 80c ☐
10405 Berlin · Tel: 818 694 250
Mo. - Fr. 10 - 19 · Sa. 10 - 16 Uhr

BARLU - Lebensmittel - Service-GmbH, Havelring 11, 16727 Velten

BIS 30.10. WINTERRÄDER GESCHENKT!

NISSAN
Innovation that excites

UNSER JUBILÄUMSANGEBOT.
z.B. **NISSAN MICRA** N-WAY IG 71, 52 kW (71 PS), Tageszulassung inkl. Klimaanlage, 16"-LM-Felgen, Rückfahrkamera, und PDC, Regensensor, elektrische & beheizbare Außenspiegel u.v.m.
€ 15.340,- Normalpreis inkl.
€ 1.750,- Preisvorteil!
- € 1.600,- JUBILÄUMSBONUS!
= € 13.740,- JUBILÄUMSPREIS

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,6, kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen: kombiniert 121,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C.
Abb. zeigt Sonderausstattung. Im Vergleich zur ACENTA Ausstattung bei Einzelauswahl der optionalen Ausstattungsdetails. Preisvorteil gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Begrenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht.**

AUTOHAUS WEGENER
Autohaus Wegener Berlin GmbH
www.autohaus-wegener.de

Am Juliusturm 54, Berlin-Spandau
Tel. 030 3377380-0 (Hauptbetrieb)
Buckower Damm 100, Berlin-Britz
Tel. 030 8600800-0
Oranienburger Str. 180
13437 Berlin-Wittenau
Tel. 030 2580099-0

Kostenfreies Leitungswasser

TEMPELHOF-SCHÖNEBERG. Die Initiative „Refill Deutschland“ hat sich zum Ziel gesetzt, Plastikmüll zu vermeiden. Überall, wo ein „Refill“-Aufkleber angebracht ist, können mitgebrachte Flaschen kostenfrei mit Leitungswasser befüllt werden, so die Idee. Der CDU-Bezirksverordnete Patrick Liesener möchte dieses Prinzip im Bezirk verbreiten. In einem Antrag in der BVV fordert er das Bezirksamt dazu auf, sich „mit geeigneten Liegenschaften, z.B. Dienstgebäuden, Büchereien, Jugendfreizeiteinrichtungen, Museen usw. an der Initiative zu beteiligen“. Zugleich solle eine Kooperation mit den Berliner Wasserbetrieben geprüft werden, um Wasserspender aufzustellen. **PH**

Es schneit im Stellwerk

TEMPELHOF: Ungewöhnliches Kunstprojekt nutzt stillgelegte Bahngelände

von Philipp Hartmann

Wer am S-Bahnhof Tempelhof vorbeifährt oder auf die Bahn wartet, sollte aktuell den Blick mal nach oben richten. Nach Sonnenuntergang ist durch die Fenster des Stellwerks am Ende des Bahnsteigs eine ungewöhnliche Kunstinstallation zu sehen.

Synthetische Daunen werden hinter den Fensterscheiben von Scheinwerfern bestrahlt und mithilfe von Ventilatoren aufgewirbelt. Dadurch entsteht die Wirkung, als würde im Inneren des Gebäudes Schnee fallen. Ausgedacht hat sich die Installation, die den Winter symbolisiert, die Künstlerin Natalia Irina Roman. Am S-Bahnhof Frankfurter Allee ist zugleich ein Frühlingstext zu sehen, während am und kurz vor dem S-Bahnhof Erkner zwei weitere Installationen an den Herbst und den Sommer erinnern. Vier Orte, vier Jahreszeiten – sie alle sind Teil des Kunstprojekts „Along the Lines“, das den Berlinern Freude bereiten soll, aber auch ein ganz konkretes Ziel verfolgt.



So sieht die Installation in den Fenstern vom Bahnsteig betrachtet aus. Die aufgewirbelten „Schneeflocken“ entfalten ihre Wirkung jedoch erst im Bewegtbild. Foto: Stefan Maria Rother

„In Innenstadtbezirken ist es kaum noch möglich, Ateliers zu finden“, sagt Natalia Irina Roman. Künstler werden unter anderem wegen steigender Mieten und Wohnungsnot immer weiter verdrängt. Entlang der Gleise im Berliner S-Bahn-Netz jedoch gibt es etliche inzwischen stillgelegte Stellwerke der Deutschen Bahn. Signale und Weichen werden heute jedoch immer häufiger per Computertechnik gesteuert. Das Stellwerk am S-Bahnhof Tempelhof steht seit 2016 leer. Rund 100

weitere dieser Gebäude gibt es in der Stadt. Einige sind denkmalgeschützt, andere würden sowieso irgendwann abgerissen. Anstatt langsam zu verfallen, könnten sie Künstlern als Arbeitsräume dienen. „Sie haben großes Potenzial für Kunst im öffentlichen Raum, weil so viele Leute jeden Tag so nah vorbeifahren und von außen die Kunst sehen können“, ist Roman überzeugt.

Zwei Jahre hat die Künstlerin mit der Deutschen Bahn ver-

handelt, um die Multimedia-Installationen in den Stellwerken aufbauen zu dürfen. Sie selbst verweist oft mit dem Zug und schreibt während der Fahrt gern Kurzgeschichten. „Beim Vorbeifahren habe ich immer diese Häuser gesehen und mir vorgestellt, was dort drinnen passiert. Sie habe sich die Frage gestellt, wie sie diese nostalgischen Gebäude, die von den meisten gar nicht wahrgenommen werden, wieder sichtbar machen könne. So entstand die Idee zu „Along the Lines“.



Die Deutsche Bahn hat hierfür vier Stellwerke zur Verfügung gestellt. Finanziert wird das Projekt vom Hauptstadtkulturfonds. Nun ist sie gespannt, auf welche Resonanz ihr Werk bei den Berlinern stößt. Natalia Irina Roman hofft darauf, dass ein positives Feedback die Deutsche Bahn überzeugt, stillgelegte Stellwerke langfristig als Plattform für Künstler zur Verfügung zu stellen.

Infos zum Projekt sowie eine Meinungsumfrage finden Sie unter <http://nataliairinaroman.eu/along-the-lines/>. Die Installation im Stellwerk auf dem S-Bahnhof Tempelhof ist bis zum 4. November täglich 20-20.30, 21-21.30 und 22-22.30 Uhr sowie Do, Fr, Sa zusätzlich 23-23.30 Uhr zu sehen.



Unser Kiez-Kompass zeigt Ihnen Neues, Überraschendes und Besonderes. Haben auch Sie etwas entdeckt? Dann rufen Sie an ☎ 88 72 77 300, schreiben Sie eine E-Mail an leser@berliner-woche.de oder veröffentlichen Sie eine Geschichte als Kiez-Entdecker auf berliner-woche.de.

Eltern besichtigen Lehrstellen

MARIENFELDE. Das Netzwerk Regionale Ausbildungsverbände lädt am Donnerstag, 18. Oktober, zur kostenlosen Veranstaltung „Eltern auf Tour – Unternehmen laden ein“. Eltern, die ihre Kinder bei der beruflichen Orientierung und Berufswahl unterstützen möchten, können an diesem Tag zwischen 15 und 19 Uhr an einer von sechs Bustouren teilnehmen. Diese steuern direkt die teilnehmenden Ausbildungsunternehmen an, die vor Ort über Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie berufliche Perspektiven der dualen Ausbildung informieren. Aus dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg ist das Logistikk- und Umzugsunternehmen „Plischka Logistik GmbH“ mit Sitz an der Buckower Chaussee 116 mit dabei. Aus anderen Bezirken präsentieren sich unter anderem Siemens, Lidl, dm-Drogeriemarkt, die Berliner Wasserbetriebe, das Leibniz-Institut und die Freie Universität Berlin. Die Teilnahme an einer der Bustouren ist nur nach einer Anmeldung unter <https://www.nrav.de/elternaufTour/> möglich. Dort finden Sie außerdem weitere Informationen. **PH**

BEI KÖNIG OHNE ANZAHLUNG! MINDESTENS 500 € FÜR IHREN ALTEN GEBRAUCHTEN¹⁾

FIAT DOBLO

99€*

monatliche Leasingrate

**INKLUSIVE 4 JAHRE
GARANTIE/100.000 KM**



FIAT DOBLO SX 1.4 BENZINER · 5-Sitzer · Dachreling · Klimaanlage · Mp3 Radio, Bluetooth® · 2 Schiebetüren hinten auf Fahrer- und Beifahrerseite · Zentralverriegelung mit Funk · geteilte Rückbank · elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel · el. Fensterheber vorne und hinten · inklusive 4 Jahre Garantie/100.000 km laut Hersteller · *zzgl. 799 € Bereitstellungskosten · mtl. Leasingrate: 99 € · Anzahlung: 0 € · Laufzeit: 48 Mon., 10 Tkm/Jahr · ein Angebot der König Leasing GmbH (10829 Berlin, Kolonnenstraße 31) · ¹⁾mind. 500 € über DAT für Ihr Altfahrzeug bei Inzahlungnahme · Abbildung zeigt Sonderausstattungen

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,9; außerorts 5,9; kombiniert 7,4; CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 172 (Werte nach VO (EG) 715/2007)



Berlin-Spandau, Am Juliesturm 23 ☎ 030-330963880 · Berlin-Reinickendorf, Jacobsenweg 33 ☎ 030-414719800 · Hoppegarten, Carenaallee 3 ☎ 03342-426860 · Teltow, Warthestraße 17 ☎ 03328-3378300 · Fürstenwalde, Autofocus 1 ☎ 03361-376410 · Gosen, Am Müggelpark 6 ☎ 03362-883910 · Finsterwalde-Massen, Ludwig-Erhard-Straße 1-3 ☎ 03531-7165300 · Frankfurt/Oder, Berliner Chaussee 100 ☎ 0335-60677800 · Autohaus Gotthard König GmbH (Sitz: 10829 Berlin-Schöneberg, Kolonnenstraße 31 ☎ 030-7895670 · insgesamt 45x in Deutschland www.fiat-koenig.de